

4810/J XX.GP

ANFRAGE

des Abgeordneten Wabl, Freundinnen und Freunde

an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten

betreffend Wirtschaftsunterführung der Felbertauern - Bundesstraße im Ortsgebiet von Matri

in Osttirol

Im heurigen Frühjahr wurde an der Felbertauern - Bundesstraße, südlich der Ortseinfahrt von

Matri in Osttirol eine Unterführung gebaut, die angeblich wirtschaftlichen Zwecken dienen

soll. Laut Schreiben des Bürgermeisters der Marktgemeinde in Osttirol soll dadurch die Gefahrensituation auf der Felbertauernstraße aufgrund der Zufahrten bzw des Viehtriebes zwecks Bewirtschaftung der landwirtschaftlichen Flächen entschärft werden. Laut Schreiben

des Amtes der Tiroler Landesregierung soll damit ein Großteil des landwirtschaftlichen Verkehrs von der Felbertauernstraße weggebracht und damit die Verkehrssicherheit erhöht werden.

Tatsächlich ist für die Landwirte des Ortsteiles Seblas auch für die Zufahrt zum Raiffeisen -

Lagerhaus die inzwischen errichtete Unterführung zwecklos. Als Radwegunterführung kann

sie derzeit nicht dienen, da das Radwegnetz vor und nach dieser Unterführung nicht besteht.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

ANFRAGE:

1. Wie hoch belaufen sich die Kosten der Errichtung dieser Wirtschaftsunterführung im Bereich der B 108, Felbertauern - Bundesstraße, südliche Ortseinfahrt von Matri/Osttirol?

2. Wie hoch war der Kostenanteil, der von Ihrem Ministerium zur Finanzierung dieser Wirtschaftsunterführung zugesagt wurde, wie hoch ist der Kostenanteil des Amtes der Tiroler Landesregierung, wie hoch ist der Kostenanteil der Marktgemeinde Matri in Osttirol?

3. Die bezeichnete Unterführung unter die Felbertauernstraße hat am ehestens Bedeutung für den Radverkehr, wenn das Radwegnetz fertiggestellt ist. Werden Sie daher zur Förderung des Tourismus den Ausbau des Radwegnetzes Seblas - Matrei - Virgental und Tauerntal finanziell unterstützen, da die Radwegverbindung offensichtlich mangels finanzieller Möglichkeiten der Marktgemeinde Matrei in Osttirol nach wie vor noch nicht errichtet ist und somit die bestehende Unterführung wenig Sinn hat?